



Diese Grafik zeigt: Außerlich ist in der BRD gar keine Rezession festzustellen. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP), die dicke Kurve, macht jedes Jahr Plus und zeigt saisonbereinigt nur im 3. und 4. Quartal 2001 eine leicht rezessive Tendenz. Aber innerlich ist die Lage anders. Wenn wir die inländische Verwendung (= BIP - Exportüberschuss), die dünne Kurve, betrachten, zeigt sich, dass der deutsche Inlandmarkt eine starke Rezession durchmacht. Die fallende Tendenz setzte im 1. Quartal 2001 ein und hielt 6 Quartale bis zum 3. Quartal 2002 an. Seitdem geht es auf niedrigem Niveau nur langsam bergauf. Wir werden wohl erst Ende 2004 wieder das saisonbereinigte Niveau des 4. Quartals 2000 erreichen. Der flächenmäßige Vergleich der gegenwärtigen Rezession mit der letzten Krise zeigt, dass die gegenwärtige Krise des Inlandmarktes etwa drei Mal so stark und drei Mal so lange ausfallen könnte wie 1993. Sie lässt sich auf insgesamt 120 Mrd Euro (235 Mrd DM) beziffern. (1993 nur etwa 40 Mrd Euro) Nur durch die Explosion des deutschen Exportüberschusses in den letzten Jahren 1996 16 Mrd Euro, 2000 35 Mrd Euro, 2001 62 Mrd Euro, 2002 94 Mrd Euro, s. Grafik DB606AQ1) ist die Rezession des Inlandmarktes ueberkompensiert, uebertuencht worden.

<http://www.konjunkturgrafik.de>